

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 43 (1981)

Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pass an der Mühle gewaltig eingeschränkt, die Gefahr der Futtererwärmung ist daher nicht gegeben. Somit treten auch keine nennenswerten Nährstoffverluste und keine mikroorganismenbedingten Giftstoffbildungen auf, die den Erfolg in der Schweinehaltung bekanntlich erheblich herabsetzen. Kein Problem stellt auch das Befüllen der Silos dar. Bei Flach- und Tiefsilos wird direkt in den Silo entladen. Zum Beschicken von Hochsilos können herkömmliche Silagegebläse verwendet werden, wenn geschrotetes Gut befördert wird.

Beim Verfahren ohne Schroteinrichtung steht die stationäre Schrotmühle zur Verfügung.

Entnahmefräsen, Dosier- und Wiegeeinrichtungen sowie Flüssigfütterungsanlagen stellen eine ideale Fütterungstechnik dar.

-ns-

aber schon konnte am 30. Juni 1981 der 1 000 000. Besucher begrüßt werden. Susanne Tangl aus Frastanz (Voralberg) als 999 999. und Rosa Wüthrich aus Auckland (Neuseeland) als 1 000 001. Gast erhielten von der Schaukäserei je ein Taler-Becken geschenkt und der 1 000 000. Besucher Paul Scherrer aus Bütschwil durfte als Andenken eine Kuhglocke und einen Appenzellerkäse mit nach Hause nehmen.

Die Appenzeller Schaukäserei bietet den in- und ausländischen Besuchern die einzigartige Möglichkeit, bei der Herstellung von Appenzellerkäse zuzuschauen und sich damit von der in hygienischer, bakteriologischer und technischer Hinsicht einwandfreien Produktion und von der hohen Qualität dieser feinen und beliebten Appenzeller Spezialität zu überzeugen. Die Schaukäserei, die von jedermann bei freiem Eintritt besucht werden kann und jeden Tag (auch sonntags) geöffnet ist, trägt wesentlich dazu bei, den im In- und Ausland beliebten Appenzellerkäse noch bekannter zu machen.

Täglich zweimal – von 9 bis 11 und von 13 bis 15 Uhr – wird in der mit den modernsten technischen Einrichtungen ausgerüsteten Käserei «Appenzeller» hergestellt.

Der 1 000 000. Besucher in der Appenzeller Schaukäserei

Am 7. März 1978 konnte in Stein im Appenzellerland die Appenzeller-Schaukäserei eröffnet werden. Seit der Inbetriebnahme sind erst dreieinhalb Jahre vergangen –

Mitfahrerzentrale für Behinderte

Behinderte, die selber kein Motorfahrzeug lenken können und für die eine Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar oder unmöglich ist, brauchen dennoch nicht auf Reisen zu versichten: die *Mitfahrerzentrale für Behinderte*, welche der Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) ins Leben gerufen hat, vermittelt kostenlos Adressen von Fahrhaltern, die bereit sind, an einem bestimmten Datum für eine bestimmte Strecke einen

behinderten Passagier mitzunehmen. Sowohl Behinderte mit Reisewünschen – es kann sich dabei auch um nur vorübergehend behinderte oder ältere und gebrechliche Personen handeln – als auch Autofahrer, welche eine Mitfahrglegenheit anbieten wollen, melden sich telefonisch bei der VCS-Mitfahrerzentrale für Behinderte in Herzogenbuchsee (Tel. 063 - 61 26 26).